

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FOREX**

Überarbeitet am: 06.04.2017

Materialnummer: 70261\_CLP

Seite 1 von 11

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

FOREX

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Reinigungsmittel, alkalisch

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Es liegen keine Informationen vor.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

|                           |                        |                           |
|---------------------------|------------------------|---------------------------|
| Firmenname:               | DR.SCHNELL Chemie GmbH |                           |
| Straße:                   | Taunusstraße 19        |                           |
| Ort:                      | D-80807 München        |                           |
| Telefon:                  | +49/89/350608-0        | Telefax: +49/89/350608-47 |
| E-Mail:                   | info@dr-schnell.de     |                           |
| Ansprechpartner:          | Josef Feuerstein       | Telefon: +49/89/350608-46 |
| E-Mail:                   | sdb@dr-schnell.de      |                           |
| Internet:                 | www.dr-schnell.de      |                           |
| Auskunftgebender Bereich: | Labor                  |                           |

**1.4. Notrufnummer:**

Emergency CONTACT (24-Hour-Number) international:  
GBK GmbH +49 (0) 61 32 - 8 44 63

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautätz. 1A

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1

Gefahrenhinweise:

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden .

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Natriumhydroxid

1-Hydroxyethan-1,1-diphosphonsäure

**Signalwort:** Gefahr**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H290

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden .

**Sicherheitshinweise**

P280

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301+P330+P331

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303+P361+P353

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FOREX**

Überarbeitet am: 06.04.2017

Materialnummer: 70261\_CLP

Seite 2 von 11

P305+P351+P338 sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.  
 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.  
 Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
 P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB. Hoher pH-Wert kann Gewässer schädigen.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe**

| CAS-Nr.     | Bezeichnung  |              |                  | Anteil     |
|-------------|--|--------------|------------------|------------|
|             | EG-Nr.   | Index-Nr.    | REACH-Nr.        |            |
|             | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]           |              |                  |            |
| 1310-73-2   | Natriumhydroxid  |              |                  | 5 - < 10 % |
|             | 215-185-5  | 011-002-00-6 | 01-2119457892-27 |            |
|             | Skin Corr. 1A; H314  |              |                  |            |
| 15763-76-5  | Natriumcumolsulfonat   |              |                  | 1 - < 5 %  |
|             | 239-854-6  |              | 01-2119489411-37 |            |
|             | Eye Irrit. 2; H319   |              |                  |            |
| 2809-21-4   | 1-Hydroxyethan-1,1-diphosphonsäure                             |              |                  | 1 - < 5 %  |
|             | 220-552-8  |              |                  |            |
|             | Met. Corr. 1, Acute Tox. 4, Eye Dam. 1; H290 H302 H318         |              |                  |            |
| 124-68-5    | 2-Amino-2-methylpropanol                                       |              |                  | 1 - < 5 %  |
|             | 204-709-8  | 603-070-00-6 |                  |            |
|             | Eye Irrit. 2, Skin Irrit. 2, Aquatic Chronic 3; H319 H315 H412 |              |                  |            |
| 161074-93-7 | 2-Ethylhexylglucosid   |              |                  | 1 - < 5 %  |
|             |  |              |                  |            |
|             | Eye Irrit. 2; H319   |              |                  |            |
| 25265-71-8  | Oxydipropanol  |              |                  | < 0,1 %    |
|             | 246-770-3  |              | 01-2119456811-38 |            |
|             |  |              |                  |            |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Weitere Angaben**

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien  
 5 % - < 15 % nichtionische Tenside  
 Phosphonate  
 Duftstoffe: Hexyl Cinnamal, Limonene, Linalool

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Nach Einatmen**

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Für Frischluft sorgen.  
 Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort abwaschen mit

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FOREX**

Überarbeitet am: 06.04.2017

Materialnummer: 70261\_CLP

Seite 3 von 11

viel Wasser. Sofort Arzt hinzuziehen. Datenblatt mitführen.

**Nach Augenkontakt**

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.  
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
Sofort Arzt hinzuziehen. Datenblatt mitführen.  
Augenarzt aufsuchen.  
Folgende Symptome können auftreten: Erblindungsgefahr

**Nach Verschlucken**

KEIN Erbrechen herbeiführen.  
Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Sofort Arzt hinzuziehen. Datenblatt mitführen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11. zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.  
Folgende Symptome können auftreten:  
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
nach Verschlucken:  
Durch starke Ätzwirkung besteht die Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**Ungeeignete Löschmittel**

Es liegen keine Informationen vor.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Gefährliche Verbrennungsprodukte  
Gase/Dämpfe, ätzend.  
Kohlenoxide  
Phosphoroxide.  
Schwefeloxide.  
Stickoxide (NO<sub>x</sub>).

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.  
Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
Alkalibeständige Schutzkleidung (EN 13034)  
Gegebenenfalls Vollschutzanzug.

**Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.  
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.  
Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
Gegebenenfalls Rutschgefahr beachten

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FOREX**

Überarbeitet am: 06.04.2017

Materialnummer: 70261\_CLP

Seite 4 von 11

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

- Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
- Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
- Bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

- Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
- Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.
- Neutralisation möglich, vom Fachmann.
- Restmenge mit viel Wasser spülen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

- Siehe Abschnitt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

- Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben.

**Weitere Angaben zur Handhabung**

- Für ausreichende Lüftung sorgen.
- Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.
- Augenwaschstation und Sicherheitdusche sollten sich in der Nähe des Verarbeitungsbereichs befinden.
- Gebrauchsanweisung beachten.
- Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.
- Arbeitsverfahren gemäß Betriebsanweisung anwenden.
- Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

- An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.
- Produkt nur in Originalverpackung und geschlossen lagern.
- Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.
- Keine alkaliunbeständigen Materialien verwenden.
- Geeignetes Fußbodenmaterial: Alkalibeständig
- Nicht zusammen mit Säuren lagern.

Lagerklasse nach TRGS 510: 8 B

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

- Es liegen keine Informationen vor.

GISCODE/Produkt-Code: GG80

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                       | ppm | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Spitzenbegr. | Art |
|------------|-----------------------------------|-----|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 124-68-5   | 2-Amino-2-methyl-1-propanol (AMP) | 1   | 3,7               |                  | 2(II)        |     |
| 25265-71-8 | Oxydipropanol (Dipropylenglykol)  |     | 100 E             |                  | 2(II)        |     |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FOREX**

Überarbeitet am: 06.04.2017

Materialnummer: 70261\_CLP

Seite 5 von 11

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Lüftung sorgen.  
 Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.  
 Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW):  
 Geeigneten Atemschutz verwenden.  
 Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.  
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Dicht schließende Schutzbrille. (EN 166)

**Handschutz**

Handschutzcreme empfehlenswert.  
 Schutzhandschuhe aus Naturlatex (EN 374), Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten: 480  
 Schutzhandschuhe aus Nitril (EN 374), Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten: 480  
 Empfehlung: Hersteller: KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, E-Mail: vertrieb@kcl.de  
 Spezifikations-Nr.: 706 Lapren, 730 Camatril Velours

Es wurden keine Tests durchgeführt.  
 Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

**Körperschutz**

Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung)  
 Alkalibeständige Schutzkleidung (EN 13034)

**Atemschutz**

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.  
 Bei Dampfbildung: Geeigneten Atemschutz verwenden.  
 Gegebenenfalls Filter B P (EN 14387)  
 Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|                  |                |
|------------------|----------------|
| Aggregatzustand: | flüssig        |
| Farbe:           | gelborange     |
| Geruch:          | produkttypisch |

|          |    |
|----------|----|
| pH-Wert: | 13 |
|----------|----|

**Zustandsänderungen**

|                               |                |
|-------------------------------|----------------|
| Schmelzpunkt:                 | nicht bestimmt |
| Siedebeginn und Siedebereich: | nicht bestimmt |
| Flammpunkt:                   | nicht bestimmt |

**Entzündlichkeit**

|            |                |
|------------|----------------|
| Feststoff: | nicht bestimmt |
|------------|----------------|

**Prüfnorm**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FOREX**

Überarbeitet am: 06.04.2017

Materialnummer: 70261\_CLP

Seite 6 von 11

Gas: nicht bestimmt

**Explosionsgefahren**

nicht bestimmt

Untere Explosionsgrenze: nicht bestimmt

Obere Explosionsgrenze: nicht bestimmt

Zündtemperatur: nicht bestimmt

**Selbstentzündungstemperatur**

Feststoff: nicht bestimmt

Gas: nicht bestimmt

**Brandfördernde Eigenschaften**

nicht bestimmt

Dampfdruck: nicht bestimmt

Dampfdruck: nicht bestimmt

Dichte: nicht bestimmt

Schüttdichte: nicht bestimmt

Wasserlöslichkeit: leicht löslich

**Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln**

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient: nicht bestimmt

Dyn. Viskosität: nicht bestimmt

Kin. Viskosität: nicht bestimmt

Dampfdichte: nicht bestimmt

Lösemittelgehalt: nicht bestimmt

**9.2. Sonstige Angaben**

Mischbarkeit: nicht bestimmt

Fettlöslichkeit (g/l): nicht bestimmt

Leitfähigkeit: nicht bestimmt

Oberflächenspannung: nicht bestimmt

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**10.2. Chemische Stabilität**

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Siehe auch Abschnitt 7.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Kontakt mit starken Säuren führt zu heftiger Reaktion unter Wärmeentwicklung.

Kontakt mit alkaliunbeständigen Materialien meiden.

Starke Entwicklung von Wasserstoff bei Kontakt mit amphoteren Metallen (z.B. Aluminium, Blei, Zink) möglich (Explosionsgefahr!).

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Siehe auch Abschnitt 5.2.

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FOREX**

Überarbeitet am: 06.04.2017

Materialnummer: 70261\_CLP

Seite 7 von 11

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                        |               |         |           |         |
|------------|------------------------------------|---------------|---------|-----------|---------|
|            | Expositionsweg                     | Dosis         | Spezies | Quelle    | Methode |
| 1310-73-2  | Natriumhydroxid                    |               |         |           |         |
|            | oral                               | LD50<br>mg/kg | 2000    | Ratte     |         |
| 15763-76-5 | Natriumcumolsulfonat               |               |         |           |         |
|            | oral                               | LD50<br>mg/kg | >2000   | Ratte     |         |
|            | dermal                             | LD50<br>mg/kg | >2000   | Kaninchen |         |
|            | inhalativ (4 h) Dampf              | LC50          | >5 mg/l | Ratte     |         |
| 2809-21-4  | 1-Hydroxyethan-1,1-diphosphonsäure |               |         |           |         |
|            | oral                               | ATE<br>mg/kg  | 500     |           |         |
| 124-68-5   | 2-Amino-2-methylpropanol           |               |         |           |         |
|            | oral                               | LD50<br>mg/kg | 2900    | Ratte     | IUCLID  |
|            | dermal                             | LD50<br>mg/kg | > 2000  | Kaninchen | IUCLID  |

**Reiz- und Ätzwirkung**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FOREX**

Überarbeitet am: 06.04.2017

Materialnummer: 70261\_CLP

Seite 8 von 11

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                 |               |           |         |                              |                            |
|------------|-----------------------------|---------------|-----------|---------|------------------------------|----------------------------|
|            | Aquatische Toxizität        | Dosis         | [h]   [d] | Spezies | Quelle                       | Methode                    |
| 1310-73-2  | Natriumhydroxid             |               |           |         |                              |                            |
|            | Akute Fischtoxizität        | LC50<br>mg/l  | 45,4      | 96 h    | Onchorhynchus<br>mykiss      |                            |
|            | Akute<br>Crustaceatoxizität | EC50<br>mg/l  | >100      | 48 h    | Daphnia magna                |                            |
| 15763-76-5 | Natriumcumolsulfonat        |               |           |         |                              |                            |
|            | Akute Fischtoxizität        | LC50<br>mg/l  | >100      | 96 h    | Cyprinus carpio<br>(Karpfen) |                            |
|            | Akute Algentoxizität        | ErC50<br>mg/l | >100      | 72 h    | Grünalge                     | Desmodesmus<br>subspicatus |
|            | Akute<br>Crustaceatoxizität | EC50<br>mg/l  | >100      | 48 h    | Daphnia magna                |                            |
| 124-68-5   | 2-Amino-2-methylpropanol    |               |           |         |                              |                            |
|            | Akute Fischtoxizität        | LC50          | 190 mg/l  | 96 h    | Lepomis macrochirus          | IUCLID                     |
|            | Akute Algentoxizität        | ErC50         | 520 mg/l  | 72 h    | Desmodesmus<br>subspicatus   |                            |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Das in diesem Gemisch enthaltene Tensid erfüllt die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Keine Daten verfügbar

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

| CAS-Nr.  | Bezeichnung              | Log Pow |
|----------|--------------------------|---------|
| 124-68-5 | 2-Amino-2-methylpropanol | -0,74   |

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Daten verfügbar

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.  
Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.  
Zum Beispiel auf geeigneter Deponie ablagern.  
Neutralisation möglich, vom Fachmann.

**Abfallschlüssel Produkt**

200129 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FOREX**

Überarbeitet am: 06.04.2017

Materialnummer: 70261\_CLP

Seite 9 von 11

**Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung**

150102 VERPACKUNGSABFALL, AUFS AUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Kunststoff

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Nicht kontaminierte Verpackungen müssen wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)**

|  |                         |
|--|-------------------------|
| <b>14.1. UN-Nummer:</b>                            | UN1824                  |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | NATRIUMHYDROXID, LÖSUNG |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | 8                       |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                    | II                      |
| Gefahrzettel:                                      | 8                       |
| Klassifizierungscode:                              | C5                      |
| Begrenzte Menge (LQ):                              | 1 L                     |
| Beförderungskategorie:                             | 2                       |
| Gefahrnummer:                                      | 80                      |
| Tunnelbeschränkungscode:                           | E                       |

**Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

Freigestellte Menge: E2

**Binnenschifftransport (ADN)**

|  |                         |
|--|-------------------------|
| <b>14.1. UN-Nummer:</b>                            | UN1824                  |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | NATRIUMHYDROXID, LÖSUNG |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | 8                       |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                    | II                      |
| Gefahrzettel:                                      | 8                       |
| Klassifizierungscode:                              | C5                      |
| Begrenzte Menge (LQ):                              | 1 L                     |

**Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport**

Freigestellte Menge: E2

**Seeschifftransport (IMDG)**

|  |                           |
|--|---------------------------|
| <b>14.1. UN-Nummer:</b>                            | UN1824                    |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | SODIUM HYDROXIDE SOLUTION |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | 8                         |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                    | II                        |
| Gefahrzettel:                                      | 8                         |
| Sondervorschriften:                                | -                         |
| Begrenzte Menge (LQ):                              | 1 L                       |
| EmS:   | F-A, S-B                  |

**Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport**

Freigestellte Menge: E2

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**

|                         |        |
|-------------------------|--------|
| <b>14.1. UN-Nummer:</b> | UN1824 |
|-------------------------|--------|

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FOREX**

Überarbeitet am: 06.04.2017

Materialnummer: 70261\_CLP

Seite 10 von 11

**14.2. Ordnungsgemäße** SODIUM HYDROXIDE SOLUTION**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:** 8**14.4. Verpackungsgruppe:** II

Gefahrzettel: 8

Sondervorschriften: A3 A803

Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 0.5 L

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 851

IATA-Maximale Menge - Passenger: 1 L

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 855

IATA-Maximale Menge - Cargo: 30 L

**Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport**

Freigestellte Menge: E2

Passenger-LQ: Y840

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Mit der Beförderung gefährlicher Güter beschäftigte Personen müssen unterwiesen sein.

Vorschriften für die Sicherung sind von allen an der Beförderung beteiligten Personen zu beachten .

Vorkehrungen zur Vermeidung von Schadensfällen sind zu treffen .

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Die Fracht erfolgt nicht als Massengut sondern als Stückgut, daher nicht zutreffend.

Mindermengenregelungen werden hier nicht beachtet.

**Sonstige einschlägige Angaben**

Gefahrennummer sowie Verpackungs-codierung auf Anfrage.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Angaben zur VOC-Richtlinie &lt; 5 %

2004/42/EG:

**Zusätzliche Hinweise**

Einstufung und Kennzeichnung siehe Abschnitt 2.

Berufsgenossenschaftliche / arbeitsmedizinische Vorschriften beachten.

Chemikalienverordnung, ChemV beachten.

Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, ChemRRV beachten.

Luftreinhalte-Verordnung, LRV beachten.

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Störfallverordnung: Verordnung über den Schutz vor Störfällen (Störfallverordnung, StfV) beachten.

Katalognr. gem. StörfallVO:

Mengenschwellen:

Wassergefährdungsklasse: 2 - wassergefährdend

Status: WGK-Selbsteinstufung

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FOREX**

Überarbeitet am: 06.04.2017

Materialnummer: 70261\_CLP

Seite 11 von 11

**Änderungen**

Überarbeitete Abschnitte: 7, 16

Zusätzliche Hinweise:

<1% in wässriger Lösung: Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

**Abkürzungen und Akronyme**

vPvB = very persistent very bioaccumulative

PBT = persistent bioaccumulative toxic

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

|      |   |
|------|---|
| H290 | Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.                            |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                            |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.   |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden.                                  |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.                                  |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.        |

**Weitere Angaben**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

---

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*